

schichte der Ukrainer in deutscher und bulgarischer Sprache von Prof. Hruschewsky, eine Flugschrift für die Balkanvölker in rumänischer und bulgarischer Sprache von Dr. Tschelsky, eine große Flugschrift in türkischer Sprache, ferner in ungarischer und italienischer Sprache die wissenschaftliche Arbeit über die Ukrainer und deren Bestrebungen von Prof. Dr. Rudnicky und schließlich eine ähnliche Flugschrift in schwedischer Sprache von Dr. Nazaraf. Weitere befinden sich im Druck und gelangen bald zur Veröffentlichung.

Um die Werbetätigkeit für die ukrainische Sache möglichst erfolgreich zu betreiben und mit den Regierungen der Zentralmächte und einiger neutraler Staaten in ständiger Verbindung zu bleiben, hat der Bund zeitweilige oder ständige Vertreter nach einzelnen Staaten geschickt, insbesondere nach Berlin, Stockholm, Sofia und Konstantinopel. Gerade auch in der letztgenannten Stadt hat unser Vertreter die freundlichste Aufnahme gefunden, da die Gründung eines selbständigen Königreichs Ukraine für die Türkei von ganz besonders großer Bedeutung sein würde.

Eine weitere Tätigkeit entwickelte der Bund unter Zustimmung der betreffenden Militärverwaltungen im Lager der russischen Gefangenen. Der Zweck dieser Arbeit ist, die ukrainischen Gefangenen in nationaler Hinsicht aufzuklären und, wie wir es möchten, für den etwaigen Einmarsch in die russische Ukraine auf seiten der verbündeten Armeen zu organisieren. Vorläufig wird in Österreich-Ungarn und der Türkei gearbeitet, wo durch unsere Intervention die Ukrainer aus den Gefangenenlagern ausgeschieden und unter die Aufklärungsarbeit der dazu entsendeten Mitglieder des Bundes gestellt wurden. Auf diese Weise entstand unter anderem ein ukrainisches Gefangenenlager in Freistadt in Österreich, wo bereits 6000 aufgeklärte ukrainische Soldaten untergebracht sind. Wir hoffen, daß auch in Deutschland die ukrainischen Gefangenen zur Mitwirkung herangezogen werden. Der Bund gibt in Wien zwei Presseorgane heraus — in deutscher Sprache „Ukrainische Nachrichten“ und in ukrainischer Sprache „Wiznyf Sojuza wyzwolenia Ukrainy“ (Mitteilungen des Bundes zur Befreiung der Ukraine). Die Schriftleitung beider Organe befindet sich in Wien VIII,